

Museenlandschaft Schramberg

Auto- und Uhrenwelt: Geschichte wird lebendig

Die Schwarzwaldstadt Schramberg macht von sich Reden – mit einer einmaligen Museenlandschaft der „Auto- und Uhrenwelt Schramberg“. Mit 8.000 Quadratmetern mobiler Zeitgeschichte zählt sie zu den ganz großen in Deutschland. Besucherinnen und Besucher können vier unterschiedliche Technik-Erlebniswelten besichtigen.

Ausgangspunkt ist das Auto- und Uhrenmuseum „Erfinderzeiten“. Dieses Museum dokumentiert die Volksmotorisierung, den Alltag und den Pioniergeist des „Kleinen Mannes“, vom Wiederaufbau nach 1945 bis in die Wirtschaftswunderzeit. Über 250 Fahrzeuge bezeugen die zunehmende Motorisierung. Mit zeittypischen Gebrauchsgegenständen eingerichtete Szenen machen den Zeitgeist der 50er-Jahre wieder lebendig. Eine Etage widmet sich der Geschichte der Uhr im Schwarzwald und lädt auf eine Zeitreise ein.

Die Autosammlung Steim verspricht mit rund 110 Fahrzeugen Einblicke in die Geschichte der Automobilherstellung der letzten 115 Jahre. Die Besucher erleben mobile

Zeitgeschichte pur und entdecken wahre Schätze. Einige Youngtimer, eine Vielzahl historischer Fahrzeuge aus Amerika und eine Sammlung Feuerwehrfahrzeuge runden den Museumsbesuch ab.

Im Eisenbahnmuseum Schwarzwald ist die weltgrößte Spur-2-Sammlung beheimatet. Die 900 Modelle wurden nach Originalplänen im Maßstab 1:22,5 nachgebaut. Auf verschiedenen großen Schauanlagen können die Besucher zahlreiche Funktionen selbst auslösen.

Das vierte Museum im Bunde ist das Dieselmuseum. Ein denkmalgeschützter Jugendstilbau birgt in seinem Innern den wohl größten Dieselmotor vor dem 1. Weltkrieg mit all seinem Zubehör und das alles am Originalschauplatz.

Informationen:

www.auto-und-uhrenwelt.de

www.eisenbahnmuseum-schwarzwald.de

Harald Burger, Museumsleitung

